



Kabelgesteuertes Manipulator- fahrzeug MF3



Aufgabe:

Der Einsatz dieses ferngesteuerten Systems erstreckt sich auf radioaktiv kontaminierte Räume und Bereiche höchster Ortsdosisleistung. Es wird zur Lageerkundung, zu Strahlenmessungen, zur Aufnahme von Gegenständen und zum Arbeiten mit verschiedenen Werkzeugen eingesetzt.

Ausrüstung:

Das Manipulatorfahrzeug wird über ein 100 m langes Kabel aus dem 230-V-Netz versorgt. Alle Steuer-, Bild-, und Tonsignale werden ebenfalls über dieses Kabel übertragen. Das mit 4 schwenkbaren Kettenfahrwerksträgern ausgerüstete Fahrwerk passt sich Bodenunebenheiten besonders gut an und kann Treppen steigen. Das Fahrzeug ist mit austauschbaren Knickarmmanipulatoren, einer auf einem Schwenk- und Neigekopf sitzenden Schwarz-Weiß-Stereofernsehkamera und zusätzlichen Fahrkameras mit Mikrophon und Beleuchtungseinrichtungen ausgerüstet. Für die Manipulatoren stehen verschiedene Zangen und Werkzeuge zur Verfügung.

Kabellänge: 100 m

Gesamtgewicht: Max. 400 kg

Nutzlast: 250 kg

L/B/H: 2.260-940 mm/745 mm/400-1.080 mm

Geschwindigkeit: 0-10 m/min stufenlos

Treppensteigfähigkeit: 45°

Fahrwerksträger: 4, einzeln verstellbar

Stromversorgung: 230 V-/16 A

Manipulator: KM20, KM80

Bewegungsmöglichkeiten: 6 max. 8

Armlänge: 1.600 mm-2.000 mm

Tragkraft an der Zange: 20 daN-80 daN

Transportfahrzeug: Spezial-LKW

